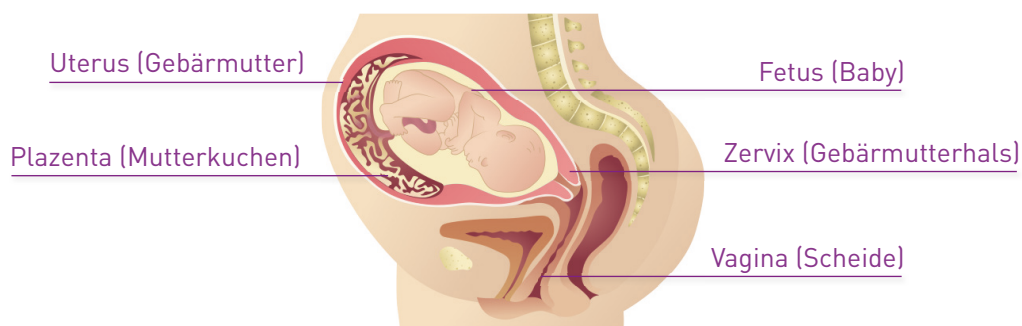


# Geburtseinleitung mit dem Vaginalinsert

## Liebe Schwangere,

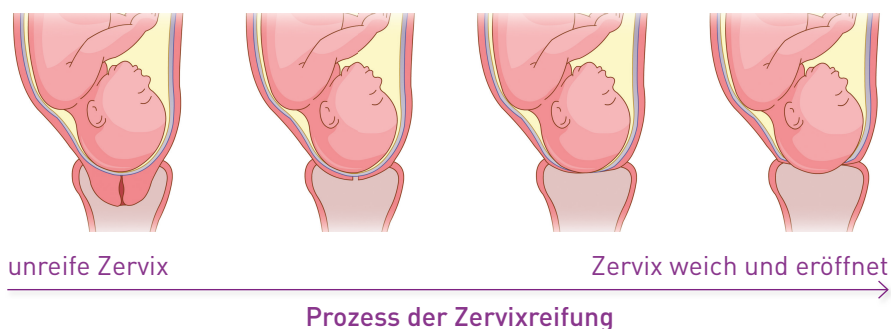
Ihr Arzt plant, die Geburt Ihres Babys mit Hilfe eines Vaginalinserts einzuleiten. Der Wirkstoff des Inserts hilft, die Zervix (Gebärmutterhals) auf die Geburt vorzubereiten. Dieser Vorgang wird Zervixreifung genannt.

### Die Rolle der Zervix (Gebärmutterhals) in der Schwangerschaft



Der Gebärmutterhals verschließt den Uterus (Gebärmutter) hin zur Vagina (Scheide). Normalerweise ist diese Verbindung geschlossen, fest und unreif. Der Uterus und Ihr Baby sind so während der Schwangerschaft gut geschützt.

### Was bedeutet Zervixreifung?



Als Zervixreifung wird nun der Prozess bezeichnet, durch den der Gebärmutterhals weich wird und sich öffnet. Dies ist erforderlich, damit Ihr Baby seinen Weg durch den Geburtskanal nehmen kann.

Der Prozess der Zervixreifung ist Teil jeder vaginalen Geburt. Er wird angestoßen durch körpereigene Hormone, die sogenannten Prostaglandine. Manchmal kommt es vor, dass die Ausschüttung der Prostaglandine verändert ist, so dass die Zervix fest verschlossen bleibt. In diesem Fall kann die Zervixreifung durch die zusätzliche Gabe von Prostaglandinen angeregt werden.



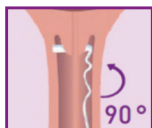
# Geburtseinleitung mit dem Vaginalinsert

## Was ist ein Vaginalinsert und wann wird es eingesetzt?

Das Vaginalinsert stellt die benötigten Prostaglandine genau dort zur Verfügung, wo sie natürlicherweise wirken (an der Zervix). So beginnt der Prozess der Zervixreifung, die Zervix wird weich und öffnet sich.



Das Vaginalinsert sieht aus wie ein flacher Tampon, der von einem langen flachen Band gehalten wird. Der tamponartige Bereich enthält den Wirkstoff, das Prostaglandin.



Das Vaginalinsert wird im oberen Bereich der Vagina platziert. Dort gibt es nach und nach seinen Wirkstoff ab und ist von der werdenden Mutter normalerweise nicht zu spüren. Das Band wird benötigt, um das Vaginalinsert nach spätestens 24 Stunden wieder zu entfernen. Bitte achten Sie darauf, das Insert nicht versehentlich beim Toilettengang herauszuziehen.

## Was passiert, nachdem das Vaginalinsert eingelegt wurde?

Nachdem das Vaginalinsert in die Vagina eingelegt wurde, sollten Sie noch mindestens 30 Minuten liegen bleiben. Ihr Arzt oder Ihre Hebamme wird Ihnen sagen, wann Sie wieder aufstehen dürfen. Sie können dann herumlaufen und auch auf die Toilette gehen, es sei denn, Ihr Arzt oder Ihre Hebamme empfiehlt Ihnen etwas anderes. Sollte das Insert bei dem Toilettengang versehentlich herausrutschen, melden Sie sich bitte bei Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme.

Während sich das Vaginalinsert in der Vagina befindet, werden Sie und Ihr Baby in regelmäßigen Abständen überwacht. Beispielsweise wird der Fortschritt der Zervixreifung geprüft, ebenso werden Frequenz, Dauer und Stärke der Wehen sowie die Herzöne Ihres Babys kontrolliert. Einige Zeit nach dem Legen des Vaginalinserts können die geburtsaktiven Wehen einsetzen.

Sollte Fruchtwasser aus der Vagina austreten oder sollten Ihre Wehen sehr stark oder sehr häufig sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihre Hebamme. Bitte melden Sie sich ebenfalls, wenn Sie sich unwohl oder benommen fühlen oder in irgendeiner Form Fragen oder Bedenken haben.

## Wann wird das Vaginalinsert entfernt?

Durch leichten Zug am Rückholband kann das Vaginalinsert sehr einfach entfernt werden.

Ihr Arzt oder Ihre Hebamme wird das Vaginalinsert entfernen, sobald es nicht mehr benötigt wird oder wenn es zu unerwünschten Wirkungen kommt. Das Insert wird entfernt, wenn die geburtsaktiven Wehen begonnen haben oder falls Ihr Arzt die Geburtseinleitung mit einem anderen Medikament fortsetzen möchte. Ein möglicher Grund für die Entfernung kann z. B. auch das Platzen der Fruchtblase sein. Sind Ihre Wehen übermäßig stark oder halten sie zu lange an oder wenn Ihr Baby Anzeichen von Stress zeigt, kann es ebenfalls Zeit sein, das Insert zu entfernen. Bitte entfernen Sie das Vaginalinsert auf keinen Fall selbst. Ihr Arzt oder Ihre Hebamme wird entscheiden, wann das Vaginalinsert entfernt werden soll.

Diese Information kann Ihnen lediglich einen kurzen Überblick über die Geburtseinleitung mit einem Vaginalinsert geben. Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren Arzt oder Ihre Hebammen.

**FERRING**

ARZNEIMITTEL